

sie auch entzündbare Sumpfluft oder schweres brennbares Gas genannt wird.

Supercilium s. Sturz.

Symbol, Sinnbild, Wahrzeichen, Wahlspruch; in der alten christlichen Kirche ein Erkenntnißzeichen derer, die zu derselben Gesellschaft gehörten. **Symbolisch**, sinnbildlich, verblümt, figürlich.

Symmachus, ein Architekt unter dem König der Ostgothen Theodorich, berühmt durch die große Zahl von Gebäuden, die unter seiner Leitung in Rom errichtet wurden. Vorzüglich ist es das Theater des Pompejus, welches ihm Theodorich wieder herzustellen auftrug.

Symmetrie, s. Ebenmaaß.

Systylos, Nebensäulig, wenn zwei Säulen um die doppelte Dicke ihrer untern Säulenschäfte von einander entfernt sind. Man nennt aber überhaupt Säulengänge oder Säulenhallen **Systilien**.

Z.

Tabagie, ein Kaffehaus, Wirthshaus.

Tabernakel, eine Nische, auf beiden Seiten mit Säulen verziert, die einen Giebel tragen. Man gebraucht es zum Aufstellen von Nebenaltären in katholischen Kirchen.

Taberne, eine Trinkstube, Zechhaus.

Tableau, eine Zeichnung oder ein Gemälde.

Tablette s. Balkenkopf.

Tabulat, ein getäfelter Fußboden; **Tabulatum** (Echafaud), ein Baugerüst.

Täfeln (Boiser), eine Wand mit Bretern (Täfelwerk) überziehen oder bekleiden. Vergl. Lambris.

Täfelwerk s. Boiserie.

Tänia (Plattebande, Bandlette, Listello), ein plattes Glied, ein Band oder Streifen und breiter als ein Riemen, welcher oben über den Architrav hervorgeht und diesem zum Ueberschlage dient. Vergl. Plattebande.

Tafel, eine Verzierung an den Außenseiten der Gebäude, in Form einer erhobenen glatten Fläche, die gewöhnlich aus Gyps besteht; auch versteht man unter Tafel zwei zusammengeleimte Breter für Fußböden; die viereckigen Fensterscheiben heißen eben-